

Entomologische Nachrichten.

Begründet von Dr. F. Katter in Putbus,
herausgegeben von Dr. F. Karsch in Berlin.

Die Entomologischen Nachrichten erscheinen regelmässig am 1. und 15. jeden Monats. Der Preis des Jahrganges beträgt 6 Mark, oder, bei directer Franco-Versendung unter Kreuzband durch die Post für Deutschland und Oesterreich-Ungarn M. 7, für das Ausland (Weltpostverein) M. 7,50 (7 sh. 6 d., 9 frs. 50 cent.). Auch nehmen alle in- und ausländischen Buchhandlungen und die Postanstalten (Zeitungs-Preisliste Nr. 2346) Bestellungen entgegen.

Anzeigen für die durchlaufende Zeile 30 Pf. Beilagen bis zur Stärke von $\frac{1}{4}$ Bogen (4 Oktav-Seiten) 6 Mark; stärkere Beilagen unterliegen besonderer Vereinbarung.

Zuschriften, die Redaction betreffend, werden an Dr. F. Karsch in Berlin N.W., Birkenstr. 75, oder durch die Verlagshandlung erbeten; sonstige geschäftliche Mittheilungen sowie alles, was die Expedition betrifft, sind an die Verlagsbuchhandlung von R. Friedländer & Sohn in Berlin, N.W., Carlstr. 11 zu richten.

Inhalt von Nr. XIX.

Apfelbeck, V., Neue Coleopteren von der Balkan-Halbinsel	289
Friese, H., <i>Eucera spatulata</i> Grib. und Verwandte	292
Kriechbaumer, <i>Ichneumonologica</i> var. (Contin.)	295
Litteratur	304

Berlin

R. Friedländer & Sohn.

N.W., Carlstr. 11.

Heinrich Friese

Die Bienen Europa's
(*Apidae europaeae*)

nach ihren Gattungen, Arten und Varietäten auf vergleichend morphologisch-biologischer Grundlage bearbeitet.

Theil I. Schmarotzerbienen.

Ein Band von 218 Seiten in-8. mit 53 Abbildungen. 1895.

Enthält die Genn. *Ammobates*, *Biastes*, *Coelioxys*, *Crocisa*, *Dioxys*, *Epeoloides*, *Epeolus*, *Melecta*, *Nomada*, *Pasites*, *Phiarus*, *Stelis*.

Preis 9 Mark.

Theil II. Solitäre Apiden. Genus Eucera.

Ein Band in-8. von 216 Seiten. 1896.

Preis 8 Mark.

Theil III. Solitäre Apiden. Genus Podalirius.

Ein Band von 320 Seiten in-8. mit 61 Abbildungen. 1897.

Preis 12 Mark.

Wir übernehmen die Gesamt-Vorräthe von:

Apidae Europaeae

per genera, species et varietates

dispositae atque descriptae

a Dr. **H. L. O. Schmiedeknecht**

Continens Genera: *Nomada*, *Bombus*, *Psithyrus*, *Andrena*, *Osmia*.
in-8. maj. cum 17 tabulis lithogr. 1882—86.

Bis auf Weiteres liefern wir Exemplare des Schmiedeknecht'schen Werkes

zu dem ermässigten Preise von 24 Mark

(anstatt des bisherigen Ladenpreises von 42 Mark), behalten uns indess vor, den ursprünglichen Ladenpreis in kürzester Frist wieder eintreten zu lassen.

Wir liefern ferner:

A. Foerster

Hymenopterologische Studien.

2 Hefte. 4. 1850—56. Preis Mark 7,50.

Heft I. *Formicariae*. Einzelpreis M. 2,50. Heft II. *Chalcidiae* und *Proctotrupii*.

L. Jurine

Nouvelle Méthode de classer les Hyménoptères.

Genève 1807. 4. avec 14 planches coloriées et noires.

(Ladenpreis 30 Mark.) Ermässigter Preis 7 Mark.

Entomologische Nachrichten.

Begründet von Dr. F. Katter in Putbus.

Herausgegeben

von Dr. Ferd. Karsch in Berlin.

XXV. Jahrg.

Oktober 1899.

No. 19.

Neue Coleopteren von der Balkan-Halbinsel.

Von Victor Apfelbeck,

Custos am bosn.-herzeg. Landesmuseum in Sarajevo.

1. *Bembidium (Testedium) trebinjense* sp. nov.

Dem *B. bipunctatum* L. sehr ähnlich, etwas grösser und in den Flügeldecken etwas breiter, durch die rothgelben Schienen und schmäleren, undeutlicher abgesetzten, nicht oder kaum aufgebogenen Seitenrand des Halsschildes leicht zu unterscheiden. Vom griechischen *B. 4-fossulatum* (spec. dist. vgl. Berl. Ent. Zeitschr. 1862 pg. 114) hauptsächlich durch viel gröbere Sculptur von Kopf und Halsschild, gröbere Punktstreifen der Flügeldecken, stärkeren Glanz derselben und seichtere, in der Farbe von den Flügeldecken nicht abstechende Gruben derselben, sowie undeutlicher abgesetzten Seitenrand des Halsschildes abweichend.

Sechs übereinstimmende Exemplare aus den Gebirgen bei Trebinje (Herzegovina).

2. *Bembidium (Testediolum) balcanicum* spec. nov.

Dem *B. glaciale* und *turcicum* ähnlich, meist etwas kleiner als Ersteres, von allen Arten der Untergattung *Testediolum* durch die groben Punktstreifen der Flügeldecken abweichend und sehr ausgezeichnet; der Halsschild bedeutend länger und schmaler als bei *B. glaciale*, die Schienen röthlich- oder pechbraun, nie schwarz. Von *B. turcicum* durch die groben Punktstreifen der Flügeldecken und längeren, schmäleren, namentlich aber den zur Basis allmählig und viel weniger verengten Halsschild und die bedeutendere Grösse leicht zu unterscheiden.

Auf der Balkan-Halbinsel weit verbreitet. Von mir in der Prenj-planina (Herzegovina), von Custos Reiser heuer im Kopaonik-Gebirge (S. W. Serbien) und von E. Merkl

voriges Jahr in der Stara-planina (Bulgarien), überall hochalpin, gesammelt.

3. *Dyschirius gibbifrons* spec. nov.

Dem *D. aeneus* täuschend ähnlich und mit ihm bisher anscheinend confundirt, jedoch sicher specifisch verschieden durch den runzeligen, höckerigen Kopf, das Vorhandensein eines Höckerchens in der Verlängerung des dritten Deckenstreifens und gegen die Basis nicht verkürzte innere Streifen. Clypeus in ein unregelmässig begrenztes runzeliges Mittelfeld erhoben, das sich als runzeliger Längswulst über die Stirne fortsetzt und hier als stumpfer Höcker endet. Auch hinter demselben ist der Kopf gerunzelt. (Bei *aeneus* ist der Clypeus in ein dreieckiges Mittelfeld erhoben, und über die Stirne zieht sich ein feiner, glatter Kiel, hinter welchem der Kopf glatt ist.) Flügeldecken an der Basis in der Verlängerung des dritten Streifens mit einem deutlichen Höckerchen, das bei *aeneus* nie vorkommt. Die inneren Punktstreifen gegen die Basis nicht verkürzt. Im Uebrigen mit *aeneus* übereinstimmend, aber durchschnittlich etwas grösser.

Auf der Balkan-Halbinsel weit verbreitet; an Fluss-Ufern.

Dervent (Bosnien), Gabela (Herzegovina), Metkovich (Dalmatien), Požarevac (Serbien), Varna (Bulgarien), Philippopol, Dobrudscha, Corfu, Naupaktos.

4. *Pterostichus serbicus* spec. nov.

Dem *Pt. melas* zunächststehend, von demselben durch durchschnittlich geringere Grösse, kürzere Flügeldecken, zur Basis viel stärker und ausgeschweift verengten, dadurch mehr minder herzförmigen, an der Basis viel schmäleren Halsschild, viel seichtere und kürzere Basal-Eindrücke desselben, namentlich aber nur vorn abgesetzten, feineren, besonders hinten nicht aufgebogenen Seitenrand des Halsschildes ausgezeichnet und sicher specifisch verschieden. Von *Pt. hungaricus* durch bedeutendere Grösse, viel gestrecktere, längere Flügeldecken und den Bau des Halsschildes abweichend.

Mit typischen *Pt. melas* bei Ak. Palanka im südöstlichen Serbien gesammelt.

Es finden sich unter diesem Materiale keinerlei Uebergänge zu *Pt. melas* oder *hungaricus*.